

Nutzungsbedingungen iTellco

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen ("**Nutzungsbedingungen**") regeln sämtliche Dienstleistungen, welche die Tellco pk (nachfolgend «**Stiftung**») im Zusammenhang mit der elektronischen Plattform iTellco (nachfolgend «**iTellco**» oder «**Plattform**») erbringt bzw. zur Verfügung stellt. Die Online-Applikation iTellco ermöglicht es dem Nutzer, dessen administrativen Aufwand durch die Möglichkeit der Mitteilung von Mutationen sowie die Abwicklung der Versicherung durch die Online-Applikation zu reduzieren. Die Nutzungsbedingungen stellen den Nutzungsvertrag für iTellco mit Stiftung dar.

Die Plattform wird dem Arbeitgeber (nachfolgend «**Kunde**»), welcher für seine Mitarbeitende eine berufliche Vorsorgelösung bei der Stiftung abgeschlossen hat, zur Verfügung gestellt. Der Zugriff und die Nutzung der Plattform setzt ein bestehendes Vertragsverhältnis, sprich einen Anschlussvertrag mit der Stiftung, voraus.

Nutzer der Plattform können entweder Mitarbeitende des Kunden sein, welche der Kunde als Benutzer registriert hat oder die durch den Kunden als Benutzer registrierten Makler, Treuhänder oder Broker (nachfolgend «**Kundenvertreter**»), welche im Auftrag sowie auf Basis einer Vollmacht des Kunden (alle werden nachfolgend «**Nutzer**» genannt), handeln.

Der Zugriff und die Nutzung der mittels iTellco angebotenen Dienstleistungen bedingt die Akzeptanz und Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen sowie der Datenschutzerklärung der Stiftung). Diese Nutzungsbedingungen gelten für sämtliche Nutzer der Plattform. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Nutzer, welche Zugriff auf die Plattform haben, über die vorliegenden Nutzungsbedingungen zu orientieren, die sie betreffenden Rechte entsprechend zu gewähren und für die Einhaltung der sie betreffenden Pflichten gemäss dieser Nutzungsbedingungen zu sorgen.

Durch den Zugriff auf die Plattform erklärt sich der Nutzer, mit diesen Nutzungsbedingungen einverstanden zu sein. Ist der Nutzer mit irgendeinem Teil der Nutzungsbedingungen nicht einverstanden, hat er dies der Stiftung mitzuteilen und ist nicht dazu berechtigt, auf die Plattform zuzugreifen.

Sollte ein bestehendes Vertragsverhältnis mit der Stiftung aufgelöst werden, ist diese jederzeit berechtigt, den Zugriff auf die Plattform einzuschränken oder gänzlich zu sperren. Dem Kunden oder Nutzer entsteht hierdurch kein Entschädigungsanspruch.

Die Stiftung behält sich das Recht vor, den Umfang der angebotenen Onlinedienstleistungen zu ändern und / oder an technische oder rechtliche Entwicklungen anzupassen. Solche Änderungen werden dem Kunden in geeigneter Form mitgeteilt und gelten ohne Widerspruch innert 30 Tagen ab Bekanntgabe als genehmigt.

Etwaige Anpassungen der Nutzungsbedingungen werden dem Kunden sowie dem Nutzer in geeigneter Form mitgeteilt und müssen von diesen beim darauffolgenden Login für die weitere Nutzung der Plattform akzeptiert werden.

Falls die aktualisierten Nutzungsbedingungen durch den Kunden nicht akzeptiert werden, hat der Kunde seine Registrierung auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der geänderten Nutzungsbedingungen aufzulösen und damit den Nutzungsvertrag mit der Stiftung zu beenden.

2. Nutzungsrecht und Leistungsangebot

Vorbehaltlich der Einhaltung und Einschränkungen dieser Nutzungsbedingungen gewährt die Stiftung hiermit dem Kunden ein nicht ausschliessliches, übertragbares Recht zur bestimmungsgemässen Nutzung der Plattform während der Vertragsdauer gemäss dem nachfolgend beschriebenen Leistungsangebot.

Die Stiftung bietet dem Nutzer mit iTellco eine elektronische Plattform an, insbesondere

- zur Verwaltung des vom Plattformnutzers betreute Kundenportfolios;
- für den Zugang zu Dienstleistungen und Informationen; und
- zur Vornahme von Mutationen.

Die Nutzung der Grundfunktionen der Plattform ist für den Kunden grundsätzlich kostenlos. Die Stiftung kann jedoch auch für den Kunden kostenpflichtige Dienstleistungen anbieten.

3. Adressatenkreis und Zugriffsbeschränkung

Der Kunde bestimmt mit dem entsprechenden Formular (siehe nachfolgend Ziffer 4.3) die auf die Plattformzugriffsberechtigten Personen.

Nach Durchführung des Registrationsprozesses hat die legitimierte Person Zugang zur Plattform. Der Benutzer-Administrator kann weitere Benutzerrechte an weitere Personen erteilen.

Die Kundenvertreter, welche als «Masteruser» auf der Plattform registriert sind, können wiederum ihren eigenen Mitarbeitenden Benutzerrechte zur Nutzung der Plattform erteilen.

4. Registrierung und Zugang zur Plattform / Legitimation

4.1 Zugang

Der technische Zugang zur Plattform erfolgt mittels der für den Internetbetrieb notwendigen Hard- und Software des Nutzers. Die Mindestanforderungen betreffend Hard- und Software werden laufend aktualisiert und können jederzeit bei der Stiftung angefragt werden.

Es ist Sache des Nutzers, sicherzustellen, dass sein Endgerät mit der Plattform kompatibel ist und bleibt; die Stiftung kann die diesbezüglichen Anforderungen jederzeit anpassen (z.B. aufgrund technischer Entwicklungen).

4.2 Registrierung und Identifikation

Der Nutzer ist verpflichtet, sich mit wahrheitsgetreuen Angaben zu registrieren und die Angaben im Falle von Veränderungen sofort anzupassen. Erfasst werden müssen Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, geschäftliche E-Mail-Adresse und eine auf den Nutzer lautende Mobiltelefonnummer. Die Mobiltelefonnummer wird aus Sicherheitsgründen mittels einer entsprechenden Bestätigungsanfrage verifiziert.

4.3 Authentifikation

Zugang zur Plattform erhalten nur Personen, welche sich bei der Anmeldung jeweils durch die von der Stiftung vorgeschriebenen Authentifikationsmittel und Anmeldeverfahren korrekt authentifizieren (siehe Formular «iTellco Nutzer Registrierung»).

Die Authentifikationsvorgaben können jederzeit geändert werden. Wer sich authentifiziert, gilt der Stiftung gegenüber als zur Benutzung der Onlinedienstleistungen der Plattform berechtigt.

Der Zugriff auf die Plattform darf nur durch gemeldete Nutzer erfolgen. Die Mitarbeitenden des Kunden oder der bevollmächtigte Kundenvertreter müssen durch die Stiftung autorisiert werden. Jegliche abweichende Nutzung bzw. jegliche Nutzung durch eine andere Person ist unzulässig.

Der Kunde oder der Kundenvertreter ist verpflichtet, die Änderungen von Zugriffsberechtigten (z. B. neue oder wegfallende Nutzer) und Benutzerdaten (z.B. neue E-Mail-Adresse oder Telefonnummer von bestehenden Nutzern) der Stiftung unverzüglich und schriftlich (per E-Mail)

mitzuteilen. Dies gilt insbesondere im Falle der Beendigung des Arbeitsverhältnisses des Kunden mit einem Nutzer.

4.4 Wirkung der Legitimation

Der Nutzer ist für alle über die Plattform unter Vorweisung seiner Legitimationsmittel erfolgten Handlungen verantwortlich, wie für seine eigenen. Diese Regel akzeptiert der Nutzer auch gegenüber dem Unternehmen. Der Nutzer anerkennt vorbehaltlos sämtliche Geschäfte, welche im Rahmen von der Plattform unter Verwendung seiner Legitimationsmittel getätigt werden. Sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, welche die Plattform auf diesem Weg erreichen, gelten als vom Nutzer verfasst oder autorisiert.

4.5 Externe Bevollmächtigte

Externe bevollmächtigte Personen (z.B. Treuhänder, Broker, usw.), welche im Sinne des Unternehmens handeln, haben ebenfalls Zugriff auf die Plattform. Für den Zugang zur Plattform haben diese zusätzlich zur Registrierung eine entsprechende Vollmacht des Kunden hochzuladen.

5. Sorgfaltspflichten des Nutzers

5.1 Im Zusammenhang mit den Legitimationsmitteln

Der Nutzer ist verpflichtet, das von ihm gewählte Passwort regelmässig zu ändern. Das Passwort darf nicht aus leicht ermittelbaren Kombinationen (z.B. Telefonnummer oder Geburtsdatum,) bestehen.

Der Nutzer verpflichtet sich, sein Legitimationsmittel geheim zu halten und dieses gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte schützen. Insbesondere dürfen Passwörter nicht ungeschützt auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert oder auf andere Art aufgezeichnet werden. Der Kunde haftet für Schäden, die daraus entstehen, dass Nutzer die Authentifikationsmittel anderer Nutzer missbrauchen.

Legitimationsmittel dürfen Vertretern oder Dritten nicht ausgehändigt oder sonst wie zugänglich gemacht werden. Angeblich von der Stiftung stammende Aufforderungen an den Nutzer zur Eingabe oder Preisgabe seiner Legitimationsmittel (z.B. Aufforderungen per E-Mail oder E-Mail mit Links zu Login-Seiten, sog. Phishing-Mails) dürfen nicht beantwortet werden und müssen vom Nutzer sofort gelöscht werden.

Befürchtet der Nutzer, dass unberechtigte Drittpersonen Kenntnis seines Legitimationsmittels gewonnen haben, so muss dieser unverzüglich telefonisch bei der Stiftung eine Sperre des Zugriffs veranlassen.

Der Kunde trägt sämtliche Folgen, die sich aus der – auch missbräuchlichen – Verwendung der Authentifikationsmittel seiner Nutzer ergeben. Er hat diesbezüglich die üblichen Sicherheitsvorkehrungen nach dem jeweiligen Stand der Technik zu treffen sowie die notwendigen Updates der jeweiligen Hersteller umgehend vorzunehmen.

5.2 Im Zusammenhang mit dem Endgerät des Nutzers

Der Nutzer ist verpflichtet, das Risiko, dass ein Unberechtigter Zugriff auf sein Endgerät erhält, zu minimieren. Er hat die für öffentliche elektronische Netzwerke üblichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Software-Aktualisierungen und Sicherheitskorrekturen von den jeweiligen Anbietern muss der Nutzer umgehend installieren.

Befürchtet der Nutzer, dass unberechtigte Drittpersonen Zugang zu seinem Endgerät erlangt haben, so ist er verpflichtet, umgehend eine Meldung an die Stiftung zu machen (vgl. Ziffer 15).

5.3 Im Zusammenhang mit der Eingabe von Daten und Aufträgen

Der Nutzer trägt die Verantwortung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der von ihm eingegebenen Daten. Der Nutzer verpflichtet sich weiter, sicherzustellen, dass er über alle erforderlichen Rechte, Berechtigungen und, falls erforderlich, Zustimmungen und Genehmigungen zur Verarbeitung von Nutzerdaten (einschliesslich Personendaten) auf der Plattform, verfügt.

5.4 Im Zusammenhang mit den Eigentumsrechten der Plattformbetreiberin

Der Nutzer verpflichtet sich, weder die Plattform noch Teile davon zweckentfremdet zu verwenden, zu kopieren, weiterzugeben, anderen zugänglich zu machen, zu modifizieren, zu dekompileieren oder sonst ein Reverse-Engineering zu betreiben (sofern nicht gesetzlich erlaubt). Der Nutzer darf von der Plattform oder Teilen davon keine Werke aus zweiter Hand schaffen und in der Plattform enthaltene oder damit zusammenhängende Sicherheitsmassnahmen nicht umgehen. Verstösst der Nutzer gegen diese Vorgaben, erlischt die Lizenz mit sofortiger Wirkung.

6. Benutzermanagement

Die Verantwortung für das Benutzermanagement der Mitarbeitenden des Kunden auf der Plattform liegt ausschliesslich beim Kunden.

Die Rollen und Rechte, welche einzelnen Nutzern zugewiesen werden können, sind im Admin-Cockpit (Benutzermanagement) aufgeführt und

werden durch den Benutzer-Administrator zugewiesen. Es ist Sache des Kunden, den Benutzer-Administrator zu definieren.

Bei Kunden mit Filialstrukturen und/oder in die Vereinbarung eingebundenen Gruppengesellschaften, hat der Kunde die Berechtigungen für den Zugriff auf die Daten der Stiftung zu melden. Die individuellen Zugriffsberechtigungen sind separat mit der Stiftung abzusprechen und vorzunehmen.

Der Kunde hält sich an sämtliche Regelungen des Benutzermanagements. Er verpflichtet sich insbesondere, korrekte Angaben zu jedem einzelnen Nutzer zu machen und jedem Nutzer, der die Onlinedienstleistungen der Stiftung nutzen soll, eine eigene Zugriffsberechtigung zu erteilen. Eine Verwendung der Authentifikationselemente und -geräte durch mehrere Nutzer oder die Verwendung falscher Angaben zum Nutzer ist verboten.

7. Sperre durch den Nutzer

Der Nutzer kann den Zugang zur Plattform sperren lassen. Die Sperre kann über die Kontaktstelle (Ziffer 15) verlangt werden. Alternativ kann der Nutzer den Kunden informieren, damit dieser die Sperrung bei der Stiftung veranlasst. Zudem kann der Nutzer seinen Zugang jederzeit selbst vorläufig sperren, indem er seine Legitimationsmittel so oft falsch eingibt, bis die Sperre angezeigt wird. Die Sperre kann auf Antrag des Nutzers an die Kontaktstelle (Ziffer 15) wieder aufgehoben werden.

8. Hinweise zur Sicherheit, Vertraulichkeit und Risiken bei elektronischen Datenübertragungen

Die Stiftung darf davon ausgehen, dass sämtliche Mitteilungen auf der Plattform vom Nutzer stammen oder durch diesen autorisiert worden sind, wenn die erfolgten Mitteilungen von Adressen (wie E-Mail-Adressen oder Mobiltelefonnummer) versandt wurden, die der Nutzer der Stiftung im Rahmen der Registrierung oder anderweitig mitgeteilt hat. Die Stiftung ist ermächtigt, den Nutzer über die angegebenen Adressen für ihre Zwecke zu kontaktieren. Es trifft die Stiftung keine Pflicht zur weitergehenden Absender- oder Empfängeridentifikation. Alle Mitteilungen, welche die Stiftung an diese Adressen sendet, gelten als dem Nutzer zugestellt.

Bei der Datenübermittlung über ein offenes, für jeden zugängliches Netz (z.B. E-Mail, Internet, SMS) bestehen insbesondere folgende Risiken, welche der Nutzer in Kauf nimmt:

- Die Kommunikation erfolgt in der Regel unverschlüsselt. Unberechtigte Dritte können von den übermittelten Inhalten Kenntnis erhalten.
- Selbst bei verschlüsselter Übermittlung bleiben Absender und Empfänger unverschlüsselt. Der Rückschluss auf eine bestehende Kundenbeziehung kann deshalb für Dritte (z.B. für den Internetprovider) möglich sein.
- Die Identität des Absenders (E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer) kann von unberechtigten Dritten (z.B. «Hacker») vorgespiegelt oder manipuliert werden.
- Der Inhalt von Mitteilungen kann durch Dritte verändert werden. Mitteilungen können Schadsoftware oder Viren enthalten, die beim Empfänger zu Schäden führen können. Auffällige Mitteilungen werden von der Stiftung vor Kenntnisnahme automatisch gelöscht.
- Mitteilungen können aus technischen Gründen oder wegen Störungen durch Dritte verzögert oder gar nicht beim Empfänger eintreffen.

9. Datenschutz

Wie Personendaten durch die Plattform bearbeitet werden, ist der Datenschutzerklärung der Stiftung zu entnehmen: (https://www.telco.ch/fileadmin/user_upload/telco-web/downloads/de/Pensionskasse/Reglemente/tpk_gfs_r_datensch_de_230901.pdf).

Die Datenschutzerklärung der Stiftung kann von Zeit zu Zeit angepasst werden. Eine etwaige neue Fassung gilt ab dem Zeitpunkt des nächsten Logins auf der Plattform bzw. mit dem Aufschalten der Datenschutzerklärung auf der Homepage der Stiftung der Mitteilung.

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die Stiftung ihm über die der Stiftung bekannten Adressen personalisierte und auf die Stiftung bekannte Situation des Nutzers abgestimmte Werbung zukommen lassen darf. Der Nutzer kann seine Einwilligung zu Marketingzwecken jederzeit widerrufen. Den Widerruf kann er direkt über den im Newsletter aufgeschalteten Link oder per E-Mail an service@itellco.ch für die Zukunft gegenüber der Stiftung mitteilen.

Die Stiftung behält sich über die Datenschutzerklärung hinaus das Recht vor, (i) pseudonymisierte Nutzungsdaten zum Zweck der Optimierung, Verbesserung und Weiterentwicklung der Plattform und (ii) die auf der Plattform zugänglichen und hernach pseudonymisierte Inhalte zu statistischen Zwecken zu verwenden und zu analysieren.

Es gelten im Weiteren die Datenbearbeitungsbedingungen (sog. Data Processing Terms), die inkludiert sind und automatisch mit dem Akzept dieser Nutzungsbedingungen gelten.

Sie gelten ohne gesonderte Unterzeichnung für die Dauer der Nutzung von iTellco und bleiben auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses in Kraft.

Die Data Processing Terms sind im Kundenkonto iTellco zum Download erhältlich oder können unter folgende Kontaktadresse angefordert werden: service@itellco.ch.

10. Beschränkung der Gewährleistung und Haftung

10.1 Missbrauch von Legitimationsmitteln

Der Nutzer trägt einen durch den Missbrauch seiner Legitimationsmittel entstandenen Schaden, z.B. durch einen unrechtmässigen Zugang durch Dritte oder durch Betrug, soweit der Nutzer seine Sorgfaltspflichten verletzt hat.

10.2 Verwendung von Kommunikationskanälen

Die öffentlichen und privaten Datenübermittlungsnetze zum Informationsaustausch sowie das Endgerät des Nutzers sind Teil des Gesamtsystems. Sie befinden sich jedoch ausserhalb der Kontrolle der Stiftung und können zu einer Schwachstelle des Systems werden. Insbesondere können sie einem Eingriff unberechtigter Dritter unterliegen. In diesem Zusammenhang lehnt die Stiftung im gesetzlich zulässigem Umfang jede Gewährleistung und Haftung ab. Die Stiftung haftet insbesondere nicht für Schäden, die durch Softwaredefekte, Hackerangriffe oder durch sonstige über das Internet verursachten Probleme bedingt sind.

10.3 Störungen, Unterbrüche und Datenverluste

Die Stiftung gewährleistet weder den störungsfreien noch den ununterbrochenen Zugang zu oder die Verfügbarkeit und Eignung bestimmter Funktionen der Plattform. Die Plattform wird auf einer "Best Effort"-Basis ohne spezifische Service-Levels angeboten. Der Nutzer verwendet iTellco auf eigene Gefahr.

Die Stiftung schliesst ihre Gewährleistung und Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund von Unterbrüchen, Fehlfunktionen, Netzüberlastungen, Datenverlusten, verzögerter Übermittlung, widerrechtlichen Eingriffen bzw. Zugriffen Dritter, dem Nichterkennen von Authentifikationsmängeln, unachtsamer oder rechtswidriger Verwendung

der Authentifikationselemente, der Sperrung des Zugriffs oder anderen Störungen im Zusammenhang mit der Plattform soweit gesetzlich zulässig aus.

Die Stiftung behält sich vor, die Plattform und ihre Dienstleistungen jederzeit vorübergehend oder dauerhaft zu unterbrechen, so z.B. zur Abwehr von Sicherheitsrisiken, aus Wartungs- oder Kapazitätsgründen oder aus rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen. Im Falle einer Störung, eines Unterbruchs oder einer Sperre müssen die Nutzer die notwendigen Meldungen direkt an die Stiftung übermitteln. Die Stiftung kann hierzu Weisungen erteilen.

10.4 Unwahre Angaben bei der Registrierung

Sofern ein Nutzer bei seiner Registrierung gemäss Ziffer 4 unwahre Angaben macht oder gefälschte Dokumente übermittelt, haftet der Nutzer respektive der Kunde für etwaigen verursachten Schaden bei der Stiftung.

10.5 Umfang der Haftung

Die Stiftung übernimmt nur für absichtlich oder grobfahrlässig zugefügte, direkte Schäden im Zusammenhang mit der Begründung und/oder Abwicklung des Rechtsverhältnisses eine Haftung. Die Stiftung haftet nicht für Schäden infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit sowie für indirekte Schäden.

Namentlich ausgeschlossen wird auch jegliche Haftung der Stiftung für direkte oder indirekte Schäden sowie Folgeschäden, welche ganz oder teilweise auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.

10.6 Schadloshaltung

Der Nutzer verpflichtet sich dazu, die Stiftung im Falle von Drittansprüchen aufgrund einer Vertragsverletzung des Nutzers (einschliesslich seiner Verletzung von Sorgfaltspflichten) oder der Verletzung von Rechten Dritter durch das Verhalten des Nutzers schad- und klaglos zu halten.

Der Kunde leistet Gewähr für die Richtigkeit der von ihm gemeldeten Personendaten. Er verpflichtet sich, die Stiftung für allfällige Ansprüche aus der Verletzung dieser Pflicht vollumfänglich schadlos zu halten.

Der Kunde hält die Stiftung für jeden Schaden, welcher infolge zweckfremder Verwendung oder rechtswidrigem Zugriff auf die Plattform entsteht, vollständig schadlos. Die Stiftung behält sich diesbezügliche

Schadenersatzforderungen gegenüber dem Kunden und den Nutzern ausdrücklich vor.

10.7 Haftung des Kunden für dessen Arbeitnehmer sowie für durch diesen externen Bevollmächtigten

Der Kunde sowie die etwaigen externe Bevollmächtigte haften für ihre Arbeitnehmenden für deren Tätigkeit auf der Plattform.

11. Vertragsdauer, Beendigung (inkl. Datenzugang) und Suspendierung

Diese Nutzungsbedingungen für die Plattform iTellco treten unter der auflösenden Bedingung des Bestehens eines Anschlussvertrages durch Anmeldung auf der Plattform iTellco sowie durch das Akzept automatisch in Kraft und bilden den Nutzungsvertrag mit der Stiftung. Dieser kann von jeder Partei ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung von einer Frist von einem Monat auf das Ende eines jeden Kalendermonats schriftlich gekündigt werden. Wird das Vertragsverhältnis gekündigt, wird der Zugang zur Plattform per Kündigungsdatum gesperrt.

Aus wichtigen Gründen kann die Vereinbarung jederzeit aufgelöst werden. Die Verletzung von Ziffer 5.4 der vorliegenden Vereinbarung stellt einen wichtigen Grund dar.

Die Vereinbarung erlischt in jedem Fall automatisch und mit sofortiger Wirkung mit Beendigung des zugrundeliegenden Anschluss- oder Versicherungsvertrags. Diesfalls kann noch während einem Monat nach Beendigung des Vertragsverhältnisses auf die Plattform zugegriffen werden.

Die Kündigung ist der Stiftung schriftlich einzureichen. Die Stiftung kann sie dem Kunden über die der Stiftung von ihm bekannten Adressen kommunizieren.

Die Stiftung ist ferner berechtigt, die Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeit auf die Plattform mit Bezug auf den Kunden jederzeit ganz oder teilweise zu sperren, wenn sie hierfür vernünftige Gründe hat, wie z.B. der Verdacht auf eine missbräuchliche Nutzung oder ein Sicherheitsproblem.

Aus einer solchen Sperrung oder Kündigung durch die Stiftung erwachsen dem Nutzer gegenüber der Stiftung keine Ansprüche.

12. Rechte an Programmen, Funktionen und Marken

Sämtliche Rechte an Informationen, Programmen, Funktionen und Inhalten, die über die iTellco Plattform zugänglich sind (mit Ausnahme der vom



Nutzer oder in dessen Auftrag übermittelten Inhalte), insbesondere die Urheber-, Marken-, Design- und andere Schutzrechte, bleiben im Eigentum der Inhaberin der Online-Applikation iTellco und ihren Lizenzgebern.

Die Stiftung gewährt dem Kunden und seinen Nutzern eine unentgeltliche, nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Lizenz zum bestimmungs- und zweckgemässen Gebrauch der Plattform.

Mit dem Ende dieses Vertrags erlischt das Recht zur Verwendung der Plattform oder Teilen davon und alle etwaigen Kopien sind zu löschen

13. Verbindungskosten

Durch das Benützen der Plattform können Verbindungskosten für die Datenübermittlung entstehen. Die Stiftung empfiehlt dem Nutzer, diese Frage mit seinem Mobilfunk-/Internetprovider zu klären.

14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen der Stiftung und ihren Nutzern infolge der Nutzung der Plattform unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht. Vorbehältlich zwingender Zuständigkeiten vereinbaren die Parteien Zug als ausschliesslichen Gerichtsstand.

15. Kontaktstelle

Die Kontaktstelle (inkl. Sperrung) und Korrespondenzadresse für iTellco ist unter <https://itellco.ch> abrufbar.

+41 58 442 50 60

helpdesk@itellco.ch

Die Kontaktstelle steht während der üblichen Geschäftszeiten bzw. der auf den Internetseiten aufgeführten Servicezeiten zur Verfügung.

Betreffend Datenschutzfragen wenden Sie sich bitte an die externe Datenschutzberaterin der Stiftung:

Loyens & Loeff Schweiz GmbH

z. Hd. Robin Moser

Alfred-Escher-Strasse 50

8002 Zürich

E-Mail: robin.moser@loyensloeff.com